

# Kurzmeldungen

## Hochrangige Gäste zu Besuch

Am 23.5. besuchten die Bibliothek, unabhängig voneinander, der japanische und der russische Botschafter. Am 22.5. war Scheich Dr. Zaki Anwar Nusseibeh, Kulturberater und enger Berater des amtierenden Staatspräsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate, zu Gast.

## Reprints nach Vorlagen aus der HAAB

Biblia. Das ist die ganze heilige Schrift Deutsch. Mart. Luth. Wittemberg [Die Luther-Bibel von 1534.] Vollständiger Nachdruck [des Exemplars aus dem Besitz der Herzogin Anna Amalia Bibliothek]. Köln u.a. 2012. 2 Bände und 1 Begleitheft von Stephan Füssel.

Der Ring des Nibelungen. Figurinen erfunden und gezeichnet von Prof. Carl Emil Doepler. Mit einem Text von Clara Steinitz. reprint Verlag Leipzig 2013. Verkleinerter Reprint der Originalausgabe Berlin o.J. (1889). Mit einem neuen Nachwort von Wolfgang Heinze.

Hartmann Schedel: Das Buch der Chroniken. Kolorierte und kommentierte Gesamtausgabe der Weltchronik von 1493. Nach dem Original der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, hrsg. von Stephan Füssel. Köln u.a. 2013.

## E-Books in der Bibliothek

2013 wurden mehr als 370.000 Katalogeinträge zu den für die Klassik Stiftung Weimar lizenzierten E-Books eingestellt, die im Onlinekatalog (OPAC) über Kriterien wie Autor, Titel, Verlag u.a. gesucht werden können. Die neu erschlossenen E-Books werden mit Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) als Nationallizenzen lizenziert. Inhaltlich beziehen sich die E-Books auf geisteswissenschaftliche Themen von der Antike über das Mittelalter und die frühe Neuzeit bis zur Goethezeit und darüber hinaus. Es befinden sich darunter etwa 70 Titel von und über Goethe, Veröffentlichungen von und über Schiller, aber auch Ausgaben weniger prominenter Autorinnen und Autoren. Neben den Literaturwissenschaften sind auch Kunst, Philosophie, Geschichte und Theologie breit vertreten.

## Mappen der Erfurter Atelieregemeinschaft erworben

Im Atelier des Künstlers Waldo Dörsch in Erfurt kamen 1963 Künstler zusammen, um – unter den schwierigen Bedingungen der DDR-Kunst- und -Kulturpolitik – unabhängige Ausstellungen zu realisieren. Diese Erfurter Atelieregemeinschaft organisierte von 1964 bis 1974 mehr als 40 Ausstellungen unangepasster Kunst. Ausgestellt wurden u.a. Arbeiten von Gerhard Altenbourg, Günther Jahn, Horst Jährling und Philip Oeser. Außerdem gab die Atelieregemeinschaft Grafikmappen (Auflage 30 Exemplare) mit je zehn Blättern zu Themen wie Eiseilige, Kontakte, Die Stadt, Gesichter, Chiffren oder Schattenblätter heraus. Neun dieser zehn Mappenwerke wurden nun auf Vermittlung der Direktion Museen (Klassik Stiftung Weimar) von der Herzogin Anna Amalia Bibliothek erworben.

## Identifizierung Aschebücher

Ein Aufruf zur Mithilfe bei der Identifizierung von 25 fragmentierten »Aschebüchern«, deren Digitalisate über das Online-Angebot der Bibliothek *Monographien Digital* bereitgestellt wurden, erschien am 12.5.2013 in der FAS, Ressort Wissenschaft. Zusätzlich wurde im Internet auf diversen Fachforen informiert und um Unterstützung gebeten. Bis zum 31.5.2013 gingen bereits 35 Beiträge ein, davon 13 Blogs und 22 E-Mails. Es beteiligten sich 17 Personen, davon ein Wissenschaftler (Professor an der LMU München), sechs Fachleute aus Bibliotheken, Archiven und dem Gutenberg-Museum Mainz sowie zehn Personen aus anderen Berufssparten. Gegenüber 2012 hat sich die Beteiligung somit aufgrund des Zeitungsartikels deutlich zugunsten eines interessierten Publikums verschoben. Die hohe Qualität der Mitteilungen erlaubte eine umgehende Bearbeitung und Verifizierung. Mittlerweile sind bereits Titel und Ausgaben von 22 Werken abschließend identifiziert.

## 10.000 Ersatzexemplare im Projekt Wiederbeschaffung historischer Drucke

Die Zahl der nach dem Bibliotheksbrand erworbenen Ersatzexemplare hat die Zehntausend erreicht. Für 8.200 vom Brand betroffene Drucke steht ein Exemplar derselben Ausgabe zur Verfügung, für 1.800 weitere eine andere Auflage oder vergleichbare Ausgabe. Insgesamt konnten 38.000 Bücher in den Bestand integriert werden, davon 23.000 Käufe und 15.000 Geschenke. Neben der Wiederbeschaffung vom Brand betroffener Ausgaben wurden zahlreiche Bestandsergänzungen sowie mehrere Sammlungen erworben. 27.000 Exemplare entstammen dem Zeitraum der Alten Drucke 1501–1850. An Erwerbungsmiteln wurden 4,9 Mio. Euro eingesetzt.

## Tagungsband online

Der Tagungsband *Vom Umgang mit der Menge – Ledereinbandrestaurierung nach dem Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek*, Kolloquium im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 24. September 2011 (hrsg. von Ivonne Rohmann) ist jetzt als elektronische Publikation in der Digitalen Bibliothek Thüringen erschienen. Die ersten fünf von zehn geplanten Beiträgen sind abrufbar unter [www.db-thueringen.de](http://www.db-thueringen.de) (Suchbegriff: das Dokument mit der ID / 22393).

## Themenheft »Bestandserhaltung digital«

Im Juli ist ein Themenheft der Zeitschrift *Bibliotheksdienst* erschienen (Band 47, Heft 7, 2013, hrsg. unter Mitarbeit von Kirsten Krumeich), in dem sich die Beiträge des Kolloquiums *Bestandserhaltung digital – Sicherung und Identifizierung stark geschädigten Schriftguts* nachlesen lassen. Die Tagung in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek am 8. November 2012 widmete sich der digitalen Präsentation, Rekonstruktion und Identifizierung fragmentierter Drucke und Dokumente. Neben der Bibliothek präsentierten das Historische Archiv der Stadt Köln und der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes ihre Projekte.